

Veranstaltungsort:

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte
Rudolf-Breitscheid-Str. 24
17252 Mirow

Übernachtung:

Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter:
www.mirow.m-vp.de



Motiv: Unteres Schloss, Rotdornstraße und Kanal, Mirow
Skizze: Annette Lange



**Ministerium für Energie,
Infrastruktur und
Landesentwicklung
Mecklenburg-Vorpommern**
Schlossstraße 6-8
19053 Schwerin
Tel.: 0385 588-8000
Fax: 0385 588-8080
info@em.mv-regierung.de
www.regierung-mv.de



Stadt Mirow
Amt Mecklenburgische
Kleinseenplatte
Rudolf-Breitscheid-Str. 24
17252 Mirow
Tel.: 039833 280-35
Fax: 039833 280-32
sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de
www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de



**Architektenkammer
Mecklenburg-Vorpommern**
Alexandrinstraße 32
19055 Schwerin
Tel.: 0385 59079-0
Fax: 0385 59079-30
info@ak-mv.de
www.ak-mv.de



BIG-STÄDTEBAU GmbH
Regionalbüro Neubrandenburg
Woldegker Straße 4
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 45538-0
Fax: 0395 45538-40
neubrandenburg@big-bau.de
www.big-bau.de

PLANERWERKSTATT

Mirow 2015

NETZWERK 
BAUKULTUR
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Programm

Begrüßung und Moderation durch
Lutz Braun,
Vizepräsident der Architektenkammer M-V

Montag, den 19. Oktober 2015

10:00 - 12:00 **Begrüßung** durch
Lothar Säwert, Ministerium für Energie, Infrastruktur und
Landesentwicklung M-V

Grußwort durch
Karlo Schmettau,
Bürgermeister der Stadt Mirow

Grußwort durch
Joachim Brenncke,
Präsident der Architektenkammer M-V

Vorträge

Einführung in die Ortsentwicklung der Stadt Mirow
Thomas Reggentin, Bauamtsleiter des Amtes
Mecklenburgische Kleinseenplatte

Sicht der Kreisentwicklung
Annette Boeck-Friese, Bauamtsleiterin des Landkreises
Mecklenburgische Seenplatte

Fachvortrag zum Stand der Stadtsanierung
Jana Renner, BIG-STÄDTEBAU GmbH

Fachvortrag zum städtebaulichen Rahmenplan
Annette Lange, Architektin, A&S GmbH Neubrandenburg

12:00 - 13:00 Mittag

13:00 - 15:00 **Ortsrundgang**

15:00 - 18:30 **Arbeitsgruppentätigkeit**
Organisation: Lutz Braun sowie Dr. Peter Hajny,
Vizepräsident der Architektenkammer M-V

ab 19:00 Abendessen

Dienstag, den 20. Oktober 2015

09:00 - 12:00 **Arbeitsgruppentätigkeit**

12:00 - 13:00 Mittag

13:00 - 15:30 **Aufbereitung der Arbeitsergebnisse**

15:45 **Öffentliche Abschlusspräsentation**

ca. 16:45 **Dank und Schlusswort**

Einladung zur Planerwerkstatt Stadt Mirow

am 19. und 20. Oktober 2015
im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte,
Rudolf-Breitscheid-Str. 24, Mirow

Die Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern setzt die bewährte Reihe der Planerwerkstätten fort. Der aktuelle Veranstaltungsort ist Mirow und der Termin der 19. sowie 20. Oktober 2015.

Die rund 3.500 Einwohner zählende Stadt Mirow gehört als eine Perle in der Mecklenburgischen Kleinseenplatte zu einer Kette von Erholungsorten in dieser Region, die jeweils ein einzigartiges Flair vermitteln können. Ebenso zählt Mirow, die Nebenresidenz der Großherzöge von Mecklenburg-Strelitz, zu den „kleineren Residenzstädten“, die entlang einer Route ausgehend von Berlin über Oranienburg, Rheinsberg nach Neustrelitz und darüber hinaus führt. Verkehrsanbindungen u. a. zu Wasser und in der Luft sind vorhanden. Für Internationalität steht das Dreiköniginnen-Palais auf der Schlossinsel. Einzigartigkeit bieten die besondere Stadanlage und die Stadtgeschichte, sowie der Wasser- und Waldreichtum. In absehbarer Zeit erfolgt die Verlagerung des Durchgangsverkehrs. Mit dem Bau der Umgehungsstraße wird ein großes innerstädtisches Problem gelöst. Wie diese Chance genutzt werden kann, ist die Fragestellung der Mirower Bürger. Bei der Beantwortung kann die Planerwerkstatt Unterstützung geben und einen Beitrag zur Identität sowie Wirtschaftsentwicklung einschließlich der baukulturellen Komponente leisten.

Neben diesem Hauptthema der Stadtentwicklung sind als räumliche und inhaltliche Schwerpunkte die Bereiche am Unteren Schloss und an der Schleuse der Müritzhavel-Wasserstraße für die Diskussion vorgesehen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, im Austausch mit Bürgern und Vertretern aus der Kommunalpolitik Ideen für eine nachhaltige Stadtentwicklung der Stadt Mirow zu erarbeiten.



Karlo Schmettau
Bürgermeister
der Stadt Mirow



Joachim Brenncke
Präsident
Architektenkammer M-V